

deshalb begrüßten, weil ihnen dadurch die Möglichkeit gegeben war, das innere Leben der Partei, die Pflichten und Rechte ihrer Mitglieder näher kennenzulernen. Vielen Werktätigen ist die Rolle und Verantwortung der Partei im Leben unserer Republik verständlicher geworden.

Von der Tribüne des VI. Parteitages aus - und ich glaube im Namen aller Delegierten zu sprechen - möchten wir den Parteimitgliedern und parteilosen Werktätigen für ihre schöpferische Mitarbeit auf das allerherzlichste danken. Aus der Diskussion und den vielen Anträgen an das Zentralkomitee geht hervor, daß sich die Antragsteller davon leiten ließen, die Kampfkraft der Partei zu erhöhen, ihre Verbindung zu den Massen zu festigen und die Arbeit der leitenden Parteiorgane beim umfassenden Aufbau des Sozialismus zu verbessern. Alle eingereichten Vorschläge wurden durch das Zentralkomitee gründlich geprüft, und ein Teil davon ist im Entwurf, der dem Parteitag zur Beratung und Beschlußfassung vorliegt, eingearbeitet.

Man kann die Vorschläge in drei Gruppen einteilen: Zur ersten Gruppe gehören Vorschläge, die den vorliegenden Entwurf inhaltlich oder stilistisch verbesserten.

Erlaubt, auf einige dieser Vorschläge einzugehen. In vielen Anträgen wurde vorgeschlagen, in der Einleitung den Charakter unserer Partei, ihre Rolle beim umfassenden Aufbau des Sozialismus noch ausführlicher darzustellen. Diese Vorschläge wurden - wie die Delegierten aus dem vorliegenden Entwurf ersehen können - berücksichtigt.

In anderen Anträgen, wie zum Beispiel der Grundorganisation in der Staatsanwaltschaft Halle, wird vorgeschlagen, die bestimmte Eigentumsform in der Deutschen Demokratischen Republik und das Verhältnis der Mitglieder zum sozialistischen Eigentum in einzelnen Punkten des Statuts zu präzisieren.

Diese Hinweise fanden unter anderem in dem Punkt des Statuts ihren Niederschlag, in dem das Parteimitglied verpflichtet wird, "das sozialistische Eigentum als unverletzliche Grundlage der Arbeiter-und-Bauern-Macht, die sozialistische Ordnung zu schüt-